

J A H R E S B E R I C H T
über das Vereinsgeschehen bei der
Männerriege Märwil 1994

Ein eher ruhiges Vereinsjahr liegt hinter uns. So beschränkt sich meine Berichterstattung zu Hauptsache auf das Jahresprogramm. Zu Beginn wie immer die sportlichen Resultate der wichtigsten Faustballturniere:

Hinterthurgauer Hallenmeisterschaft 1993/1994:

Märwil 1 auf Platz	3	2. Rang	
Märwil 2 auf Platz	4	1. Rang	bravo
Märwil 3 auf Platz	8	3. Rang	
Märwil 4 auf Platz	9	5. Rang	

Hinterthurgauer Männerspieltag in Sirnach:

Märwil 1 auf Platz	2	5. Rang
Märwil 2 auf Platz	4	3. Rang
Märwil 3 auf Platz	7	2. Rang

Kantonaler Männerspieltag in Arbon:

Märwil 1 auf Platz	7	1. Rang	14 Punkte, bravo
Märwil 2 auf Platz	8	3. Rang	
Märwil 3 auf Platz	16	2. Rang	
Märwil 4 auf Platz	18	7. Rang	

In der kantonalen Hallenmeisterschaft, 5. Liga, Gruppe A gewann Märwil 1 mit 14 Punkten und schafften diesmal mit einem guten 3. Rang in der Aufstiegsrunde den Aufstieg in die 4. Liga, bravo! Märwil 2 erreichte den 4. Rang in der 6. Liga, Gruppe A und kamen so knapp nicht in die Aufstiegsrunde.

In der kantonalen Meisterschaft ist die Rangordnung betreffend 1 und 2 wieder hergestellt. Märwil 2 muss mit einem 9. Rang in die 5. Liga absteigen. Märwil 1 schaffte dagegen mit einem Sieg in der Gruppe B und einem 2. Rang bei den Aufstiegsspielen den Aufstieg in die 4. Liga problemlos, bravo! ./.

Von den 7 weiteren Turnieren, die auf dem Programm standen, fiel diesmal das Betttagturnier von Neukirch-Egnach wegen nasskalter Witterung aus. Hier die Resultate:

- Abendturnier Schönenberg-Kradolf:
Märwil 1 gewinnt auf Platz 3
- Hartenauturnier Kategorie C:
Märwil 2 3. Rang, Märwil 1 7. Rang, Märwil 3 9. Rang
- Matzinger-Turnier:
Märwil 1 gewinnt, Märwil 2 5. Rang
- Weinfelder Abendturnier:
Märwil 1 6. Rang, Märwil 2 12. Rang
- Hallenturnier Schönenberg-Kradolf:
Märwil 1 6. Rang, Märwil 2 8. Rang
- Chlausturnier Bürglen:
Kat. A: Märwil 1, 4. Rang, Kat. B: Märwil 3, 6. Rang

Wenn ich, wie letztes Jahr die zahlreichen Podestplätze zähle, komme ich in etwa auf die gleiche Stückzahl. Hoffen wir, dass diese Form auch im Jahre 1995 anhält.

Nun die gesellschaftlichen Anlässe des vergangenen Jahres.

- Erfreuliche 9 Männerriegler, mit Anhang 21 Personen fuhren am 13. März mit dem Skiexpress nach Lenzerheide. Bei der Abfahrt in Märwil war eher schönes Wetter, Lenzerheide zeigte sich jedoch im Nebel.
Der Sessellift zog uns rasch aus dieser Suppe und bei aufgelock-
keter Bewölkung genossen wir den Sonnenschein bis in den Nach-
mittag hinein. Es lag überall schon Sulzschnee, wobei er oben
griffig und unten eher schwer war.
- Der traditionelle Nachtmarsch organisierte dieses Jahr, wie alle
vier Jahre die Vorstandsmitglieder der Männerriege Märwil.
Dieser 18. Mai bleibt sicher bei allen Beteiligten noch lange in
Erinnerung. Sintflutartige Regengüsse und als Folge zahlreiche

Ueberflutungen im Kanton Thurgau waren die Randbedingungen bei diesem Anlass. Dass am Schluss in der "Moschti"-Kantine trotzdem alle zufrieden waren, war einmal mehr das Verdienst von Ueli Mumenthaler. Der heisse Fleischkäse und der feine gemischte Salat waren Spitze. Als Sieger konnte Berg ausgerufen werden. Die Beteiligung war mit 15 Mannschaften und total 61 Männerriegler, davon 26 Märwiler sehr gut. Ich danke allen Organisatoren und Helfern für Ihren vorbildlichen Einsatz, ich danke der Moschti für das zur Verfügungstellen der Kantine und nicht zuletzt danke ich Ueli für den Spezialeinsatz.

- Die auf den 15. Juni angesetzte Velotour wurde auf Anhieb durchgeführt. Alle freuten sich auf einen schönen Sommerabend. Aber Punkt 8 Uhr die ersten Regentropfen und ein heftiges Gewitter entlud sich genau über dem Zentrum der vorgesehenen Velotour. Um halb neun wagten sich dann doch noch 14 Mann auf verschiedenen Wegen zum vereinbarten Treffpunkt Neuhof Bissegg.
- Bei der 2-Tage-Reise vom 27./28. August ins Engadin hatten wir diesmal das Wetterglück gepachtet. Unvergesslich bleiben das Nachtessen im Julier, die Barmaid von der Sonnenbar, die Aussicht auf dem Corvatsch, das Desertbuffet im Roseg und die beiden Schnellläufer Karl und Werner. Mehr hören wir anschliessend aus dem Reisebericht von Urs Diem.
- Von den willkommenen spendierten Runden und Einladungen an Geburtstagen und sonstigen Anlässen erwähne ich hier stellvertretend für alle andern nur zwei. Hans Schmutz lud uns am Mittwoch nach seinem 70. Geburtstag im Ochsen zu Fleischkäse und Getränke ein. Die vorzeitige Pensionierung war bei Hans Altwegg der Anlass uns am 5. Oktober nach Bissegg einzuladen. Er verwöhnte uns mit Grillwürsten, Süssigkeiten und einer grossen Auswahl von Getränken. Herzlichen Dank an die beiden Sponsoren sowie an alle hier nicht erwähnten Spender vom vergangenen Jahr.

- Den Frühjahreskurs vom kantonalen Männerturnverband in Alterswilen besuchte Erich Flaig. Den Seniorenkurs in Ettenhausen besuchte Hermann Hummel. Beim Herbstkurs in Bottighofen wurde Märwil durch Erich Flaig und Patrik Brand vertreten. Im Anschluss an den Herbstkurs fand die Delegiertenversammlung des kantonalen Männerturnverbandes statt, daraus das wichtigste. Der Antrag des Vorstandes, für den Kantonalen Spieltag ein PC-Programm für die Auswertung und Erstellung der Rangliste anzuschaffen, wurde angenommen. Der Antrag der Männerriege Bottighofen, Anschaffung von Spielbändern für alle Plätze am Spieltag durch den Männerturnverband wurde abgelehnt. Und der dritte Antrag, von der Männerriege Scherzingen, der Kantonale Männerspieltag soll in Zukunft immer eine Woche nach Schulbeginn stattfinden, Ende der Woche 33, wurde gutgeheissen. Betreffend Zusammenschluss des Kantonalturnverbandes Thurgau und des Thurg. Frauenturnverbandes wurde folgender Antrag des Vorstandes gutgeheissen: Die Kommission wird grundsätzlich weitergeführt und erweitert. Sie erhält den neuen Auftrag in drei Arbeitsgruppen, Technik, Führung/Administration und Finanzen die Möglichkeiten einer engeren Zusammenarbeit zu untersuchen.

- Am Schluss bleibt mir zu danken. Ich danke der Schulgemeinde für die unentgeltliche Benützung der Anlagen, ich danke der zurückgetretenen Hauswartin und dem neuen Hauswart für ihren Einsatz. Ich danke allen meinen Vorstandskollegen für Ihre Arbeit im vergangenen Jahr, wobei ein ganz spezieller Dank an die Riegenleiter Erich Flaig, Urs Diem und Patrik Brand gehen. Ein grosses Dankeschön geht an den junggebliebenen Hermann Hummel, der es wie kein zweiter versteht unsere Senioren zu animieren. Und schliesslich danke ich allen Mitgliedern die sich im vergangenen Jahr positiv für den Verein einsetzten. Ich wünsche uns allen gute Gesundheit sowie ein erfolgreiches und unfallfreies Vereinsjahr 1995.

Der Vereinspräsident

Kurt Baumann

